

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** MV Mannheimer Verkehr GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal (O128) – Bauüberwachung Streckenstellwerk

**Beschreibung:** Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind die Bauüberwachungsleistungen für die Leit- und Sicherungstechnik (ESTW) des Streckenstellwerkes. Neben diesen Leistungen soll eine Baufachkoordination zu den am Bau beteiligten Gewerken stattfinden. Darüber hinaus soll die Erstellung der Bestandspläne erfolgen, sowie die Aufstellung eines detaillierten Inbetriebnahmekonzepts für jeden Bauzustand.

**Kennung des Verfahrens:** 84b2df58-2fa7-4811-85b0-773d183b9377

**Interne Kennung:** 056-26-E15

**Verfahrensart:** *Nichtoffenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68309

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AentG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG gibt der Bieter entsprechende Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe ab. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe gilt dies für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gesondert. Soweit Ausschlussgründe in der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber mit dem Angebot mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber nachzuweisen.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal (O128) – Bauüberwachung Streckenstellwerk

**Beschreibung:** Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind die Bauüberwachungsleistungen für die Leit- und

Sicherungstechnik (ESTW) des Streckenstellwerkes. Neben diesen Leistungen soll eine Baufachkoordination zu den am Bau beteiligten Gewerken stattfinden. Darüber hinaus soll die Erstellung der Bestandspläne erfolgen, sowie die Aufstellung eines detaillierten Inbetriebnahmekonzepts für jeden Bauzustand.

**Interne Kennung:** 9ec4991c-5d8b-44ff-82bb-8fd7c75655f6

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68309

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis (DE126)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/10/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2029

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5850056f-fd06-4a2a-b93b-4f1b4d7235f5/suitabilitycriteria>

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und den jeweiligen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bewerber müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der

Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Mit dem Teilnahmeantrag ist einzureichen:

Handelsregistrauszug, nicht älter als 3 Monate

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

1. Erklärungen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen,
2. Erklärungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
3. Erklärungen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten,
4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen, dass der Bieter also nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Teilnahmeantrag Referenzprojekte anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bewerber zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage

ist.

Der Bewerber hat dazu Referenzprojekte anzugeben, die den unter (a) bis (b) genannten

Anforderungen genügen. Ausreichend ist eine Referenz je

Anforderungsbereich. Es ist

auch möglich, mit einer Referenz mehrere Anforderungsbereiche abzudecken.

Anzugeben sind Referenzen über Leistungen, die ab 2022 erbracht worden sind.

a) Referenz, die fundierte Kenntnisse in der Stellwerkstechnik der Firma Alstom (ehemals

Bombardier Transportation) mit dem Typ

EBI Lock 500 und deren eingesetzte Komponenten, belegt.

b) Referenz, die Erfahrungen in LST-Projekten bei meterspurigen NE-Bahnen und im Nahverkehrsbereich, belegt.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 10/07/2026 12:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5850056f-fd06-4a2a-b93b-4f1b4d7235f5>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5850056f-fd06-4a2a-b93b-4f1b4d7235f5>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** siehe Vergabeunterlagen

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 17/07/2026 12:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** 1. Einhaltung der Erklärungsinhalte der Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

2. Erklärungen gemäß LTMG Baden-Württemberg

3. Berufshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind.

3 Mio. EUR)

4. Benennung des Projektteams inklusive Aufgabenverteilung / Zuständigkeiten.

5. Angaben zu Mitarbeitern (Namen, Qualifikation und Lebensläufe), die im Falle einer Beauftragung eingesetzt werden. Bitte stellen Sie uns die Personen und ihre bisherigen Projekte und Aufgaben mittels einer Referenzliste über vergleichbare Projekte innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre vor.

6. Angabe Anzahl der durchschnittlich eingesetzten Mitarbeiter (vor Ort und als Backoffice), Angaben zum geplanten Personaleinsatz einschl. Personaleinsatzplan auf Basis des Bauablaufplans.

7. Angabe vorgesehene Aufbau-Organisation der örtlichen Bauüberwachung.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.  
Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierungspräsidium Karlsruhe



**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** MV Mannheimer Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** 69e24894-b4a4-4e05-b717-22ca60845570

**Postanschrift:** Möhlstr.27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/staedtische-gesellschaften/mkb-gmbh>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

**Abteilung:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

#### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 256558cd-cb3f-48ad-a2bf-30a3c13a674d - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 15/06/2026 13:20 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*